

## Finanznachrichten Schweiz

Meyer Burger verlängert und erhöht die Zwischenfinanzierung und setzt den M&A Prozess fort

 Meyer Burger hat ihre Überbrückungsfinanzierung über den 10. März hinaus verlängert und auf einen Gesamtbetrag von 72.8 Millionen USD erhöht. Das Unternehmen setzt zudem seinen strategischen M&A Prozess fort, um so schnell wie möglich voll finanzierte, verbindliche Angebote von ausgewählten Interessenten zu erhalten.

Energiekonzern BKW erzielt im Geschäftsjahr 2024 einen Gewinnsprung

 Der Berner Energiekonzern blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 mit einer deutlichen Gewinnsteigerung zurück. Zurückzuführen ist dies auf hohe Niederschlagsmengen, die zu einer aussergewöhnlichen Stromproduktion in den Wasserkraftwerken führten, sowie auf eine starke Performance im Handelsgeschäft.

Komax meldet Nettoverlust im Jahr 2024, vorsichtiger Ausblick angesichts der Unsicherheiten

 Der Kabelmaschinenhersteller Komax weist für das Jahr 2024 einen Nettoverlust von CHF 2,9 Mio. aus und führt diesen auf die Zurückhaltung der Kunden und Restrukturierungskosten zurück. Der vorsichtige Ausblick auf das laufende Jahr widerspiegelt die wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten, die sich auf das Investitionsverhalten der Kunden auswirken, trotz positiver Entwicklungen in Marktsegmenten ausserhalb der Automobilindustrie. Während die mittelfristigen Ziele unverändert bleiben, musste Komax im Jahr 2024 einen Rückgang von Umsatz und Bestellungseingang hinnehmen, wobei sich die Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte deutlich belebte.

## Finanznachrichten Europa

Deutscher Aktienmarkt vor Volatilität inmitten des Rückgangs der Chipaktien

 Der deutsche Aktienmarkt erlebte eine erhebliche Volatilität, als der DAX um 1,6 Prozent fiel, wobei Chipwerte wie Infineon und SAP die Verluste anführten. Trotz einer positiven Eröffnung trugen gemischte Konjunktursignale und der Druck auf Tech-Aktien in den USA zu dem Rückgang bei, was Experten dazu veranlasste, angesichts der häufigen Schwankungen im Jahr 2025 zur Vorsicht zu raten.

Currywurst von Volkswagen verkauft Autos und bricht Verkaufsrekord

 Mit 8,5 Millionen verkauften Würsten gegenüber 5,2 Millionen Fahrzeugen hat Volkswagen im Jahr

2024 mehr Currywurst als Autos verkauft. Das Unternehmen führt den Rekord auf neue Wurstvarianten zurück und plant die Einführung weiterer Varianten. Die 1973 eingeführte Currywurst bleibt trotz eines kurzen Verbots im Jahr 2021 ein beliebtes Produkt.

---

## Finanznachrichten Global

---

US-Aktienmarkt droht inmitten von Befürchtungen eines wirtschaftlichen Abschwungs ein Verlust von 4 Billionen Dollar

 Der US-Aktienmarkt hat aufgrund der Befürchtung eines wirtschaftlichen Abschwungs, ausgelöst durch den von US-Präsident Donald Trump initiierten Handelskrieg, 4 Billionen Dollar an Wert verloren. Der S&P 500 Index fiel um 8,6 % gegenüber seinem Rekordhoch vom 19. Februar, und der Nasdaq Composite verzeichnete mit einem Minus von 4 % den größten Tagesverlust seit September 2022. Die Unsicherheit der Anleger wurde durch die Weigerung von Präsident Trump, sich in einem Interview auf "Fox News" zu der Frage zu äußern, ob Amerika vor einer Rezession steht, weiter geschürt.

---

Asiatische Aktienmärkte reagieren auf US-Aktienverluste inmitten von handelspolitischen Besorgnissen

● Die Verluste an den US-Aktienmärkten haben sich auf die asiatischen Aktienmärkte ausgeweitet, wobei der japanische Nikkei deutliche Rückgänge verzeichnete. Der Anstieg des Yen wirkt sich ebenfalls auf die Stimmung aus und stellt eine Bedrohung für die Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität der japanischen Unternehmen dar. Der südkoreanische Kospi und der singapurische Straits Timex Index verzeichneten ebenfalls deutliche Rückgänge, die auf die Besorgnis über die Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump und deren mögliche Auswirkungen auf den Welthandel zurückzuführen sind.

---

Delta Air Lines senkt Q1-Ausblick inmitten wirtschaftlicher Unsicherheiten

 Delta Air Lines hat seine Gewinn- und Umsatzprognose für das erste Quartal aufgrund des schwindenden Vertrauens der Verbraucher und Unternehmen in die Wirtschaft gesenkt. Die Aktien der Fluggesellschaft fielen daraufhin im nachbörslichen Handel deutlich. Die Änderung der Prognose wird auf den zunehmenden Pessimismus in der US-Wirtschaft und die Unsicherheit über die Auswirkungen der von der Trump-Regierung eingeführten Zölle auf Importgüter zurückgeführt.

---

ADNOC erwägt internationalen Börsengang für 80-Milliarden-Dollar-Energieunternehmen

 ADNOC erwägt einen internationalen Börsengang für seine neue 80-Milliarden-Dollar-Energie-Investmentfirma XRG, die sich auf kohlenstoffarme Energielösungen und Chemikalien konzentriert. Zu den möglichen Optionen für eine Börsennotierung gehören London oder New York in etwa fünf Jahren. ADNOC hat bereits ADNOC Gas und ADNOC Drilling an die Börse gebracht und damit internationale Investoren und Kapital angezogen.

---

Tesla-Aktien stürzen angesichts der Auswirkungen von Trumps Zollpolitik auf die US-Märkte ab

 Die US-Aktienmärkte standen am Montag wegen der Befürchtung negativer Auswirkungen der Trump'schen Zollpolitik auf die Wirtschaft erheblich unter Druck. Technologiewerte, insbesondere Tesla, erlitten Verluste. Die Tesla-Aktie fiel um fast 13 Prozent. Der Nasdaq-100-Index fiel um 3,56 Prozent, und der S&P 500 fiel um 2,44 Prozent, was die Auswirkungen der wirtschaftlichen Unsicherheit widerspiegelt.

## Zahlen

### Indizes, Futures, Rohstoffe, Währungen

SMI*	13013.45	-0.5 %
SMI-Future aktuell	12941.00	-0.0 %
SPI*	17142.95	-0.6 %
DAX*	22620.95	-1.7 %
DAX-Future aktuell	22744.00	+0.5 %
Europe Stoxx*	546.20	-1.3 %
EuroStoxx50-Future	5409.00	+0.5 %
Dow-Jones-Industrial*	41911.71	-2.1 %
e-Mini DJ-Future aktuell	42072.00	+0.3 %
S&P-500-Index*	5614.56	-2.7 %
S&P-500 mini-Future aktuell	5629.50	+0.2 %
Nasdaq-100*	19430.95	-3.8 %
Nikkei-225	36793.11	-0.6 %
Hang Seng	23655.93	-0.5 %
Öl WTI	66.09	+0.1 %
Öl Brent	69.41	+0.2 %
Gold	2898.61	+0.4 %
Silber	32.24	+0.7 %
USD/CHF	0.8800	-0.1 %
EUR/CHF	0.9569	+0.2 %
EUR/USD	1.0874	+0.4 %
USD/JPY	147.15	-0.0 %
AUD/USD	0.6277	-0.2 %

### Die zu erwartenden Bandbreiten des SMI

2. Widerstand	11773.66	+1.13 %
1. Widerstand	11708.02	+0.56 %
SMI Vortag	11642.39	
1. Unterstützung	11609.57	-0.28 %
2. Unterstützung	11576.76	-0.56 %

### Die zu erwartenden Bandbreiten des DAX

2. Widerstand	20449.78	+0.59 %
1. Widerstand	20389.47	+0.30 %
DAX Vortag	20329.16	
1. Unterstützung	20273.24	-0.28 %
2. Unterstützung	20217.32	-0.55 %

### Rendite auf Staatsanleihen

	CH	D	GB	USA
2 Jahre	+0.36 %	+2.22 %	+4.20 %	+3.88 %
3 Jahre	+0.44 %	+2.27 %	+4.20 %	+3.88 %
5 Jahre	+0.53 %	+2.49 %	+4.29 %	+3.95 %
7 Jahre	+0.62 %	+2.60 %	+4.36 %	+4.08 %
10 Jahre	+0.72 %	+2.83 %	+4.64 %	+4.20 %

\* Schlusskurse gestern

**SalesTrading & Execution WS**

<b>Aktien-Routing</b>	Daniel Wörner, Matthias Fischlin	<a href="mailto:routing@bkb.ch">routing@bkb.ch</a>	<b>+41 61 269 56 00</b>
<b>Aktien-Sales</b>	Gerhard Beetz, Stefan Kabella, Sarah Salzmann,		
	Matthias Fischlin	<a href="mailto:ws-sales@bkb.ch">ws-sales@bkb.ch</a>	<b>+41 61 269 56 20</b>
<b>Bond-Sales</b>	Peter Sixer, Vahid Köseoglu	<a href="mailto:bondsales@bkb.ch">bondsales@bkb.ch</a>	<b>+41 61 269 56 99</b>
<b>Fonds/Struktis</b>	Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	<a href="mailto:routing@bkb.ch">routing@bkb.ch</a>	<b>+41 61 269 56 30</b>
<b>ETD-Handel</b>	Stefan Kabella, Sylvain Maillard, Sarah Salzmann	<a href="mailto:etd@bkb.ch">etd@bkb.ch</a>	<b>+41 61 269 56 40</b>

Konzern Basler Kantonalbank / Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der BKB dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die BKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die publizierten Informationen dienen nicht der Anlageberatung und stellen in keiner Weise ein Kaufangebot, eine Anlageempfehlung oder eine Entscheidungshilfe in rechtlichen, steuerlichen, wirtschaftlichen oder anderen Belangen dar. Sie dienen einzig informativen Zwecken. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die BKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie zuverlässig hält. Eine Garantie für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angabe, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die BKB nicht übernehmen und keine Aussage ist als Garantie zu verstehen. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung obenstehender Informationen entstehen könnten. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die in dieser Publikation enthaltenen Anlageinformationen könnten - je nach speziellen Anlagezielen, Zeithorizonten oder bezüglich des Gesamtkontextes der Finanzposition - für bestimmte Investoren ungeeignet sein. Wir empfehlen, dass Investoren, bevor sie Anlageentscheidungen treffen, sich den Rat des Anlageberaters ihrer Bank einholen.